



# Kommunikationsdesign

## Bachelor

### Kurzübersicht

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts
<b>Regelstudienzeit</b>	<b>7 Semester</b>
<b>Start</b>	Wintersemester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Standort</b>	Campus Wilhelminenhof Wilhelminenhofstraße 75A   12459 Berlin
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachhochschulreife oder</li><li>• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder</li><li>• fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG (Studium ohne Abitur)</li><li>• Eignungsverfahren: Hausaufgabe, Mappe und Auswahlgespräch</li></ul>
<b>Fachpraktikum</b>	Mindestens 12 Wochen im 6. Semester
<b>Leistungspunkte</b>	240

*Kommunikationsdesign reicht vom einzelnen Schriftzeichen bis zum komplexen Informationssystem. Es ist das auftragsgebundene Design für die visuelle Kommunikation von Unternehmen, Personen und Institutionen in Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Das Studium vermittelt den Studierenden konzeptionelle, gestalterische sowie handwerklich-technische Fertigkeiten, die sie befähigen, alle visuellen und audio-visuellen Aufgaben im Kommunikationsprozess mit künstlerisch-gestalterischen Mitteln allein oder im Team zu lösen. Als beehrter Studiengang, wird als Bewerbungsvoraussetzung die Anfertigung einer Mappe mit eigenen Arbeitsproben und einer Hausaufgabe zu einem aktuellen Thema vorausgesetzt. Für den Studiengang inspirieren lassen kann man sich unter anderem auch bei der jährlich stattfindenden Werkschau.*



Mehr Infos über den Studiengang  
<https://kd.htw-berlin.de>

## Studium

- **Vermittlung von Kernkompetenzen:** In den ersten beiden Semestern werden die gestalterischen Grundlagen für das weitere Studium entwickelt. Angefangen bei Typographie und Fotografie, über Zeichnen, Form und Farbgestaltungen.
  - **praxisnah:** ab dem 3. Semester geht es vermehrt in die anwendungsorientierte Projektarbeit. Die Projekte werden sowohl von Professoren\*innen als auch Lehrbeauftragten aus der Praxis durchgeführt.
  - **interdisziplinär und vielfältig:** Sie können während Ihres Hauptstudiums aus insgesamt 72 Projektangeboten wählen und belegen letztlich acht Projekte. In weiteren Zusatzfächern werden weitere Grundlagen für die spätere praktische Tätigkeit als Designer\*in gelegt, wie Rhetorik, Präsentation, Portfoliogestaltung ect.
  - **gestalterisch Arbeiten bis zum (Ab)Schluss:** Selbst die Bachelorarbeit wird u.a. ein praktisches Gestaltungsprojekt sein.
- Interaktionsdesign
  - Fotografie
  - Film
  - Informationsdesign
  - Service Design
  - Motion Design
  - Orientierungssysteme
  - Ausstellungsgestaltung

## Karriere

Tätigkeitsfelder des Kommunikationsdesigns sind vielfältig und ihre Anwendung in der Praxis wird mit dem größeren gesellschaftlichen Bewusstsein für die Rolle von Gestaltung immer vielfältiger

Zu den Berufsfeldern von Kommunikationsdesigner\*innen gehören:

- Editorial Design
- Corporate Design
- Typografie
- Schriftentwurf
- Webdesign UX/UI
- Transmediale Gestaltung

## Warum die HTW Berlin?

- **Kleine Gruppen:** Sie lernen in Gruppen mit maximal 40 anderen Studierenden.
- **Praxisbezug:** Modern ausgestattete Labore und Studios; alle Lehrenden sind nicht nur wissenschaftlich qualifiziert, sondern haben praktische Berufserfahrung.
- **Viel Unterstützung:** Das Lernzentrum bietet Brückenkurse und Tutorien in Mathematik, Informatik und Lernstrategien an. Der Career Service unterstützt beim Berufseinstieg, das Entrepreneurship-Team beim Schritt in die Selbstständigkeit.
- **Internationaler Campus:** der Fremdsprachen-Unterricht ist fester Bestandteil des Bachelor-Studiums. Beste Voraussetzungen, um ein Auslandssemester an einer der 150 Partnerhochschulen in Europa und Übersee zu verbringen.



Noch Fragen?  
**Die Studienberatung der HTW Berlin  
hilft Ihnen gern weiter!**  
(030) 5019-2254  
[studienberatung@htw-berlin.de](mailto:studienberatung@htw-berlin.de)  
[htwb.de/studienberatung](https://htwb.de/studienberatung)

**Abkürzungsverzeichnis:**

**Art des Moduls**

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach, AWE: Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

**Form der Lehrveranstaltung**

SL: Seminaristischer Lehrvortrag, PÜ: Praktische Übung, PS: (Projekt-)Seminar, StA: Studioarbeit; BA: Bachelorarbeit

Ein Leistungspunkt (ECTS) steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 30 Stunden à 60 Minuten.

<b>Module Bachelor 1. Semester</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
01	Grundlagen Visuelle Sprache 1	P	SL/PÜ	1/3	5
02	Grundlagen Typografie 1	P	SL/PÜ	1/4	5
03	Grundlagen Fotografie <b>oder</b>	P	SL/PÜ	1/5	6
04	Grundlagen Interaktionsgestaltung	P	SL/PÜ	1/3	5
05	Grundlagen Transmediale Gestaltung <b>oder</b>	P	SL/PÜ	1/3	5
06	Grundlagen Audiovisuelles Multimedia	P	SL/PÜ	1/3	5
07	Designtheoretische Grundlagen 1	WP	SL	4	5
08	Fremdsprache 1	WP	PÜ	4	4
<b>Summe</b>					<b>29/30</b>

<b>Module Bachelor 2. Semester</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
09	Grundlagen Visuelle Sprache 2	P	SL/PÜ	1/3	5
10	Grundlagen Typografie 2	P	SL/PÜ	1/4	5
11	Grundlagen Interaktionsgestaltung <b>oder</b>	P	SL/PÜ	1/3	5
12	Grundlagen Fotografie	P	SL/PÜ	1/5	6
13	Grundlagen Audiovisuelles Multimedia <b>oder</b>	P	SL/PÜ	1/3	5
14	Grundlagen Transmediale Gestaltung	P	SL/PÜ	1/3	5
15	Kurzzeitentwurf 1	WP	StA	3	5
16	Designtheoretische Grundlagen 2	WP	SL	4	5
<b>Summe</b>					<b>30/31</b>

<b>Module Bachelor 3. Semester</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
17	Hauptprojekt 1	WP	PS	9	10
18	Technologien A <b>oder</b>	P	PÜ	2	5
19	Technologien B	P	PÜ	2	5
20	Kurzzeitentwurf 2	WP	StA	3	5
21	Designmethodik und Schreiben	P	SL/PÜ	1/1	6
	Designmethodik Schreiben		SL/PÜ	1/1	
22	Erste Fremdsprache 2	WP	PÜ	4	4
<b>Summe</b>					<b>30</b>

## Studienplanübersicht über die Module im 4. bis 7. Semester

<b>Module Bachelor 4. Semester</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
23	Hauptprojekt 2	WP	PS	9	10
24	Technologien B oder	P	PÜ	2	5
25	Technologien A	P	PÜ	2	5
26	Kurzzeitentwurf 3	WP	StA	3	5
27	Designdiskurs 1	P	SL	2	5
28	Designstrategie	P	SL/PÜ	1/1	5
<b>Summe</b>					<b>30</b>

<b>Module Bachelor 5. Semester (Mobilitätssemester)</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
29	Hauptprojekt 3	WP	PS	9	10
30	Designdiskurs 2	P	SL	2	5
31	Portfoliogestaltung	P	SL/PÜ	1/1	5
32	Kurzzeitentwurf 4	WP	StA	3	5
33	Designbusiness	P	SL/PÜ	1/1	5
<b>Summe</b>					<b>30</b>

<b>Module Bachelor 6. Semester</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
34	Fachpraktikum und Praxisbegl. Lehrveranstaltung (evtl. E-Learning)	P	SL	2	15
35	Designdiskurs 3	P	SL	2	6
36	Designrecht und Ethik	P	SL PÜ	1 1	5
37	AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2
38	AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2
<b>Summe</b>					<b>30</b>

<b>Module Bachelor 7. Semester</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
39	Designtheoretische Studie	WP	SL/StA	6	15
40	Bachelorarbeit	P	BA		12
41	Bachelorseminar und Kolloquium Bachelorseminar	P	PS	1	3
<b>Summe</b>					<b>30</b>
<b>Summe gesamt</b>					<b>210</b>

### Wahlpflichtmodule

<b>Angebote für die Module Designtheoretische Grundlagen 1 und 2</b>	<b>Art/Form</b>
Kunst- und Designgeschichte	WP/SL
Designtheorie und Semantik	WP/SL
Wahrnehmungs- und Kommunikationstheorie	WP/SL

## Wahlpflichtmodule

### 1) Fremdsprachen/AWE - Wahlpflichtmodule

Variante 1	SWS
Englisch Gestaltung (B2.1) <b>oder</b> Französisch Gestaltung (B1.2) <b>oder</b> Französisch/Russisch/Spanisch (B1.2/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (B2.2)	4
Englisch Gestaltung (B2.2) <b>oder</b> Französisch Gestaltung (B2.1) <b>oder</b> Französisch/Russisch/Spanisch (B2.1/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (C1.1)	4
AWE I+II (freie Wahl)	2+2
Variante 2	SWS
Englisch Gestaltung (B2.1) <b>oder</b> Französisch Gestaltung (B1.2) <b>oder</b> Französisch/Russisch/Spanisch (B1.2/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (B2.2)	4
Englisch Gestaltung (B2.2) <b>oder</b> Französisch Gestaltung (B2.1) <b>oder</b> Französisch/Russisch/Spanisch (B2.1/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (C1.1)	4
Zweite Fremdsprache (frei wählbar)	4
Variante 3	SWS
Englisch Gestaltung (B2.1) <b>oder</b> Französisch Gestaltung (B1.2) <b>oder</b> Französisch/Russisch/Spanisch (B1.2/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (B2.2)	4
Englisch Gestaltung (B2.2) <b>oder</b> Französisch Gestaltung (B2.1) <b>oder</b> Französisch/Russisch/Spanisch (B2.1/Wirtschaft)	4
Advanced English C1.1 A/G/T/W <b>oder</b> C1.2 A/G/T/W <b>oder</b> Französisch Fachsprache B2.2 G (Gestaltung) <b>oder</b> Französisch/Russisch/Spanisch Fachsprache B2.2 W (Wirtschaft)	4

#### Hinweise zur Wahl der Fremdsprachenvariante

Für Muttersprachler\*innen ist der Erwerb von Sprachkenntnissen in der Muttersprache ausgeschlossen.

Für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, ist der Erwerb von deutschen Sprachkenntnissen (im Umfang von 8 Leistungspunkten) oder als 2. Fremdsprache möglich.

### **§11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG):**

»Wer in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...«

Insbesondere folgende Berufsausbildungen sind zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlich:

- Bühnenmaler/in bzw. Plastiker/in
- Buchbinder/in
- Cutter/in
- Drucker/in
- Druckvorlagenhersteller/in
- Film- und Videolaborant/in
- Film- und Videoeditor/in
- Foto-Designer/in
- Fotograf/in
- Fotolaborant/in
- Fotomedienlaborant/in
- Fototechnische/r Assistent/in
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Grafiker/in
- Grafik-Design-Assistent/in
- Kamera-Assistent/in
- Kaufmann/frau für audiovisuelle Medien
- Kommunikations- und Marketingfachwirt/in
- Maskenbildner/in
- Mediengestalter/in Bild- und Ton
- Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien
- Schauerbegealter/in bzw. Dekorateur/in
- Technische/r Redakteur/in
- Technische/r Zeichner/in

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet der Prüfungsausschuss.

# Informationen zum Eignungsverfahren



Das Studium des Kommunikationsdesigns startet nur einmal im Jahr zum Wintersemester im Oktober.

## Die Hausaufgabe und Mappe

Am letzten Montag im Februar wird die Aufgabenstellung zur Hausaufgabe auf der Studiengangsw Webseite unter „Bewerbung“ veröffentlicht. Sie haben zur Bearbeitung der Hausaufgabe vier Wochen Zeit. Zusammen mit dem Thema der Hausaufgabe bekommen Sie einen Link zum Bewerbungsfragebogen.

Die Hausaufgabe kann mit allen üblichen Gestaltungsmitteln bearbeitet werden und besteht aus 4 – 6 Motiven. Filmische Arbeiten, die eine Lauflänge von 5 Minuten nicht überschreiten sollen, reichen Sie bitte als funktionierenden Link ein.

Die Mappe besteht aus maximal 20 selbst erstellten gestalterischen Arbeitsproben. Arbeiten aus der Berufspraxis, aus der Ausbildung und rein technische Lösungen gehören nicht in die Mappe.

Welche Kriterien wir zur Beurteilung der Hausaufgabe, der Mappe und des Bewerbungsgesprächs anlegen, erfahren Sie in den FAQs auf der Seite des Studiengangs.

Hausaufgabe und Mappe fügen Sie in einem PDF zusammen. Machen Sie bitte die beiden Teile Hausaufgabe und Mappe kenntlich und achten auf eine nicht zu große Dateigröße (PDF mit reduzierter Größe oder für Screen optimieren).

## Eignungsprüfung – Bewerbungsgespräch

Wenn Ihre Hausaufgabe und Ihre Mappe überzeugt haben, werden Sie zum Aufnahmegespräch am Samstag nach der Abgabe eingeladen. Die Einladung wird spätestens einen Tag vor dem Gespräch an die E-Mail, die Sie im Bewerbungsformular angegeben haben geschickt, sie enthält den zoom-Link und den Zeitpunkt zwischen 10 und ca. 18 Uhr. Der Ihnen zugeordnete Termin ist verbindlich und kann nicht verschoben oder geändert werden. Die Gespräche finden i.d.R. online über Zoom statt.

Sie erhalten dann wenige Tage nach dem Gespräch den Bescheid zum Ergebnis Ihrer Eignungsprüfung als PDF per E-Mail zugeschickt. Dies ist der verbindliche Nachweis über die Eignung, die wir Ihnen für unseren Studiengang aussprechen. Es werden keine schriftlichen Bescheide mehr per Brief verschickt!

## Immatrikulation

Haben Sie den Eignungstest bestanden, beantragen Sie bis zum 15.7. über das Bewerberportal der HTW Berlin die Zulassung zum Studium.

Die Feststellung der studiengangsbezogenen Eignung gilt für den auf die Feststellung folgenden Immatrikulationstermin. Die Bewerber\*innen, die den Eignungstest nicht bestanden haben, können das Verfahren an der HTW Berlin im Studiengang Kommunikationsdesign zweimal wiederholen.

## Die Bewertungskriterien für die Hausaufgabe und die Mappe sind:

- Wahrnehmungsfähigkeit: der Formen- und Gestaltbeziehungen, des Proportionsgefühls und der Sinn für gestalterische Zusammenhänge (Rhythmus)
- Vorstellungsfähigkeit: Phantasie und kreatives Vorstellungsvermögen (Imagination, Visualisierung), experimentelle Ansätze, Mut zum gestalterischen Experiment, Prägnanz eigener Ideen, eigenständiger Gestaltungswille und Originalität, ohne Konventionelles zu reproduzieren
- Darstellungsfähigkeit: Fähigkeiten im figürlichen Zeichnen, darstellungstechnische Fertigkeiten, räumliches und stoffliches Erfassen von Objekten und deren Platzierung im Format
- Konzeptionelle Fähigkeiten: konzeptionelle Dichte und erkennbare inhaltliche Struktur, Ausbildung einer starken Leitidee (roter Faden)

## Die Bewertungskriterien für das Bewerbungsgespräch sind:

- persönliches Auftreten, innere Konsequenz der verbalen Argumentation
- Motivation für ein Studium des Kommunikationsdesigns an der HTW Berlin
- Eigenständigkeit und Originalität der vertretenen Auffassungen
- Kenntnisse in Design- und Kulturgeschichte
- deutliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen.



**Alle Schritte zur Bewerbung unter:**  
<https://kd.htw-berlin.de/bewerbung/bewerbungsverfahren/>